

Berufliche Weiterbildung – Fachschulen 3/4

Fachbereich Technik (Teil 1)

Ausbildungsdauer: 1 bis 3 Jahre

Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung. Die Bildungsgänge in den Fachbereichen schließen an eine berufliche Erstausbildung und an Berufserfahrungen an. Sie führen zu einem staatlichen post-sekundären Berufsabschluss nach Landesrecht auf Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) (vergleichbar Bachelor, Meister).

Fachschulen fördern die Bereitschaft zur beruflichen Selbstständigkeit. Sie qualifizieren für die Übernahme gehobener Facharbeit und für Führungs- und Managementaufgaben in mittleren und gehobenen Funktionsbereichen, die gleichzeitig wissenschaftsorientiert und praxisbetont sind. Die Lehrpläne bauen auf den Kenntnissen und Fähigkeiten der beruflichen Erstausbildung sowie den Erfahrungen mehrjähriger beruflicher Tätigkeit auf und orientieren sich eng an der betrieblichen Praxis und den aktuellen fachwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen.

Kosten

Der Besuch der staatlichen Fachschulen ist grundsätzlich **kostenfrei**, jedoch können den Schülerinnen und Schülern z.B. für Exkursionen und Lernmittel und eventuell für die Ausbildereignungsprüfung Auslagen entstehen.

Unter Umständen ist eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beziehungsweise nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), dem sogenannten „Aufstiegs-BAföG“, möglich.

Wird der Unterricht in der Teilzeitform erteilt, kann ein Anspruch auf Bildungsurlaub bestehen.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist in der Regel der 30. April eines jeden Jahres. Unterrichtsbeginn ist jeweils der erste Schultag nach den Sommerferien. In einigen Schulen werden Klassen bereits zum 1. Februar eingerichtet. Dann erfolgt die Anmeldung bis zum 31. Oktober des Vorjahres.

Aufnahmebedingungen

Der Besuch einer Fachschule setzt in der Regel den Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung und eine Berufsausübung oder eine entsprechende Berufstätigkeit voraus. Über die Zugangsberufe und die kon-

kreten Aufnahmebedingungen informieren die zuständigen Fachschulen.

Abschluss

Der Abschluss einer Fachrichtung des Fachbereiches Technik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder „Staatlich geprüfter Techniker“. Die Berufsbezeichnung kann durch den Klammerzusatz ‚Bachelor Professional in Bezeichnung des Fachbereiches nach Ziffer 3.1 KMK-Rahmenvereinbarung Fachschulen‘ ergänzt werden.

Unter bestimmten Bedingungen ist der Erwerb der **Fachhochschulreife** möglich.

Fachschulabsolventinnen und -absolventen erwerben eine **allgemeine Hochschulzugangsberechtigung**.

Fachbereich Technik

■ Fachrichtung Bautechnik

Die Absolventen der Fachrichtung Bautechnik übernehmen Aufgaben und Tätigkeiten im mittleren Baumanagement des Straßenbaus, des Eisenbahnbaus, des Industriebaus, des Wohnungsbaus, des Bürobaus, des Wasserbaus oder des Brückenbaus.

Ausbildungsdauer

2 Jahre in Tagesform (3 Jahre berufsbegleitend in Abendform)

■ Information und Anmeldung

Berufliche Schule Bautechnik (BS 08)

Wendenstr. 166, 20537 Hamburg
Tel.: 428 924-400 www.bs08.de

Berufsbildende Ersatzschule in freier Trägerschaft

Heinze Akademie GmbH Fachschule für Technik
Überseering 9, 22297 Hamburg
Tel.: 639 029-0, www.heinze-akademie.de

■ Fachrichtung Chemietechnik

Die Absolventen der Fachrichtung Chemietechnik übernehmen im Rahmen industrieller Produktion und Verarbeitung sowie in Forschung, Entwicklung und der Analytik chemischer Erzeugnisse untersuchungs-, verfahrens-, entwicklungstechnische und wirtschaftliche Aufgaben.

Ausbildungsdauer

3 Jahre berufsbegleitend in Abendform



■ Information und Anmeldung

Berufliche Schule Chemie, Biologie, Pharmazie, Agrarwirtschaft (BS 06)

Ladenbeker Furtweg 151, 21033 Hamburg
Tel.: 428 923-0, www.bs06.de

■ Fachrichtung Elektrotechnik

Die Absolventen der Schwerpunkte Energietechnik, Prozess- und Gebäudeautomation sind mit technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Aufgaben betraut. Die Einsatzgebiete umfassen die Planung, Realisierung und Instandhaltung von Steuerungen und Regelungen unterschiedlichen Fertigungs- und Verfahrensprozessen sowie von Energieerzeugungs- und verteilungsanlagen. Den regenerativen Energiequellen kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Ausbildungsdauer

2 Jahre im Tagesform (3 Jahre berufsbegleitend in Abendform)

■ Information und Anmeldung

Berufliche Schule Energietechnik Altona (BS 22)

Museumstraße 19, 22765 Hamburg
Tel.: 428 11-1740, www.bea-hamburg.de

Berufsbildende Ersatzschule in freier Trägerschaft

Heinze Akademie GmbH Fachschule für Technik
Überseering 9, 22297 Hamburg, Tel.: 639 029-0
www.heinze-akademie.de

■ Fachrichtung Farb- und Lackiertechnik

Die Absolventen der Fachrichtung Farbtechnik gründen oder übernehmen ein Unternehmen. Technisch und gestalterisch anspruchsvolle Aufträge führen Sie persönlich aus. Sie planen, steuern und überwachen Produktionen und Anwendungen. Sie managen betriebliche Finanzierungen und Finanzbuchhaltungen.

Ausbildungsdauer

2 Jahre

Die staatlich geprüften Technikerinnen und Techniker der Fachrichtung Farbtechnik können durch die unabhängige Teilnahme an der Meisterprüfung eine Doppel- bzw. Dreifachqualifikation erlangen.

Die zweijährige Fachschule Farbtechnik deckt im Rahmen ihrer Weiterbildung zum Farb- und Lacktechniker auch die Vorbereitung auf die Meisterinnen- und Meisterprüfung HWK ab (optionaler Ausstieg mit Prüfung vor der HWK Hamburg nach einem Jahr möglich).,

■ Fachrichtung Holztechnik

Die Absolventen der Fachrichtung Holztechnik finden ihre Aufgabenbereiche auf der mittleren Führungsebene in Holz be- und verarbeitenden Betrieben in Handwerk und Industrie. Sie sind in der Produktentwicklung und -konstruktion sowie in der Arbeitsvorbereitung

tätig; sie steuern und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen verantwortlich Projekt-, Montage- und Werkstattleitungen.

Ausbildungsdauer

2 Jahre

■ Information und Anmeldung Farbtechnik und Holztechnik

Berufliche Schule Holz.Farbe.Textil (BS 25)

Richardstraße 1, 22081 Hamburg
Tel.: 428 860-0, www.gsechs.de

■ Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik

Die Absolventen der Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbau werden weltweit in Unternehmen mit vielfältigen technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Aufgaben betraut. Typische Einsatzgebiete sind die Konstruktion im Schwer- bzw. Leichtfahrzeugbau, Tätigkeiten in Vertriebsabteilungen, die selbstständige Arbeit als Gutachter bzw. Sachverständiger, die technische Dokumentation bzw. Moderation sowie der Flugzeugbau.

Ausbildungsdauer

2 Jahre

■ Information und Anmeldung

Berufliche Schule Fahrzeugtechnik (BS 16)

Ebelingplatz 9, 20537 Hamburg
Tel.: 428 851-219, www.kfz-schule.de

Weitere Informationen und Beratung zu berufsschulischen Angeboten erhalten Sie bei der

jugendberufsagentur.
HAMBURG

Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen Standort:

Bezirk Hamburg-Mitte: Telefon 42812-1331

Bezirk Harburg: Telefon 42812-1371

Bezirk Hamburg-Nord: Telefon 42863-2458

Bezirk Eimsbüttel: Telefon 42863-2045

Bezirk Altona: Telefon 42863-2019

Bezirk Wandsbek: Telefon 42812-1324

Bezirk Bergedorf: Telefon 42812-1455

Zentrale Telefonnummer: 428 28 3333 (Hotline des HIBB und der Bezirksämter für alle JBA-Standorte)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags 15:30 bis 17:00 Uhr

Nachmittagstermine nach Vereinbarung möglich

www.jba-hamburg.de